



Dezember 2007

PRIVATSCHULE »LERN MIT MIR IM UNIVERSELLEN LEBEN«



*Liebe Freunde, Eltern,  
Förderer und Spender!*

Wie in jedem angefangenen Schuljahr gibt es wieder einige interessante Veränderungen an unserer Schule: So können wir erfreulicher Weise ab diesem Schuljahr täglich ein Wohlfühl-Frühstück für unsere Schülerinnen und Schüler anbieten. Laut aktuellen Schülerrumfragen sind alle Schüler damit sehr zufrieden. Das Wohlfühl-Frühstück zeigt sich als äußerst förderlich für das allgemeine Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler.

Ebenso konnte im Herbst unser Gartenweg nun endlich gepflastert und gestaltet werden. Der Garten ist damit viel attraktiver und einladender für die Schüler geworden. Ebenso geändert hat sich auch die "Optik" des Aufzugsturmes. Er wurde nicht nur neu verputzt, sondern bei dieser Gelegenheit mit unserem Schullogo (Durchmesser: insgesamt zwei Meter!) verschönert. Unser Logo ist damit ab sofort von weitem gut sichtbar und lässt unsere Schule jetzt klar als pädagogische Einrichtung erkennen. All dies und noch vieles mehr war nur möglich durch die finanzielle Zuwendung unserer Förderer und Spender. Für diese oft jahrelange beständige Treue möchten wir uns im Namen aller Schülerinnen und Schüler, aber auch im Namen unseres gesamten Schulteams recht herzlich bedanken!

Nun steht schon Weihnachten vor der Tür. Die stille Zeit bietet Gelegenheit, über sich selbst nachzudenken und neue Ziele und Perspektiven zu erarbeiten. Mit unseren Kindern- und Jugendlichen freuen wir uns, den wahren Wert der Weihnachtszeit in den Vordergrund zu stellen und die hohe Ethik und Moral des Jesus von Nazareth als Richtschnur unseres Schullebens zu pflegen. In diesem Sinne wünschen wir im Namen unserer gesamten Schulmannschaft besinnliche und freudige Weihnachtstage und ein erfolgreiches Neues Jahr 2008!

*Christopher Preuß*

Christopher Preuß,  
Schulleitung

*Julia Brunke*

Julia Brunke  
stellv. Schulleitung

Jeden Morgen neu:

## Das Wohlfühl-Frühstück



„Das gemeinsame Frühstück ist sehr schön!“  
„Es ist gemütlich und hat etwas Familiäres“

Mit einem „Wohlfühl-Frühstück“ startete das neue Schuljahr in der Privatschule „LERN MIT MIR“. Bei Kakao und Gebäck kam von Anfang an eine freudige Stimmung auf. Schülerinnen und Schüler zeigten sich begeistert: „Das gemeinsame Frühstück ist sehr schön! Ich frühstücke eigentlich sonst nicht“. „Wenn es draußen schon kalt ist und man trinkt drinnen zusammen warmen Kakao ist das gemütlich und hat etwas Familiäres“, hörte man beispielsweise aus der 9. Klasse. Ein Drittklässler

meinte: „Ich hatte schon Hunger und das Frühstück hat gut getan - ich freue mich schon auf morgen!“

Das Wohlfühl-Frühstück gibt es ab diesem Schuljahr täglich: Jeden Morgen vor Unterrichtsbeginn erhalten die Mädchen und Jungen in ihren Klassen diesen Guten-Morgen-Snack, bestehend aus Kakao oder Tee und leichtem Gebäck. Denn: Mit einem freudigen Start in den Tag und etwas im Magen ist jeder für die Anforderungen des Schultags noch besser gerüstet!

# Herbstfest zum Wohlfühlen

Herbstlich geschmückt präsentierte sich das Schulhaus und vermittelte schon beim Eintritt den Besuchern eine angenehme Atmosphäre. Nach einer kurzen Begrüßung mit buntem musikalischen Rahmen konnten die Gäste sich entscheiden: Zuerst Kaffee und Kuchen genießen oder bei einer der zahlreichen Vorführungen dabei sein. In den verschiedenen Räumen wurde Schattenspiel, musikalische Darbietungen der Musikschule,

Tänze, Theater, Turnen oder eine Autorenlesung dargeboten. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Die Schüler hatten etliche Stände vorbereitet mit leckerem vegetarischen Döner, Sandwiches und Cocktails, Waffeln mit Eis und Schokosoße. In einem Apfelstübchen wurde Apfelsaft frisch gepresst, dazu gab es Schweizer Apfelwähe. Der Kinderflohmarkt, Dosenwerfen, ein Sinnesparcours, Schubkarrenfahren, Sack-

hüpfen und ein lustiger Spielparcours im Freien rundeten das Programm ab. Sogar die Pferde waren beim Herbstfest dabei und viele ehemalige Schüler besuchten uns.

In dieser schönen Umgebung lernte man sich untereinander besser kennen, tauschte sich aus sah den Kindern beim Spiel zu. Nach so viel Begeisterung freuen sich Eltern, Kinder, Verwandte und Lehrer schon auf das nächste Fest.



## Rund um den Apfel



Äpfel sollte man ganz vorsichtig vom Baum pflücken.

Sonnige Herbsttage luden die 1. bis 4. Klasse ein zu einem Apfelprojekt. Der Apfelmaler führte die Kinder durch die Obstanlage, hierbei gab es natürlich gleich viele Fragen zu beantworten. Später sammelten die Schüler fleißig Fallobst auf, das in den nächsten Tagen in den Klassen verarbeitet wurde: zu Apfelsaft, Apfel-

schnitzen, Kompott, Apfelkuchen.... Auch in verschiedenen anderen Fächern arbeiteten die Kinder rund um den Apfel: sie wogen, rechneten, zählten, schätzten, malten, sangen, bastelten. Am Freitag stellten alle Grundschulklassen Apfelfest ihre Ergebnisse vor.

## Neuer Elternbeirat gewählt

Nachdem Anfang des Schuljahres die Elternbeiratswahl stattgefunden hat, freuen wir uns sehr, euch die neue Vertretung für das Schuljahr 2007/2008 Euch vorstellen zu dürfen:

- Irene Kölbach (Vorsitzende)
- Sebastian Spoerhase (1. Stellvertreter)
- Ruth Vollmer (2. Stellvertreterin)

Gemeinsam mit euch, liebe Eltern, und natürlich mit allen Lehrern möchten wir viel tun, damit sich unsere Kinder in der Schule wirklich wohl fühlen, ihre Fähigkeiten und Talente entfalten können und Freude am Lernen in der Gemeinschaft haben. Dazu sind wir jederzeit für eure Anregungen, aber auch Fragen und Wünsche da, sofern ihr sie nicht mit dem jeweiligen Klassenelternsprecher klä-

ren konntet. Ihr könnt aber jederzeit auf einen von uns zugehen.

Der Elternbeirat trifft sich regelmäßig, um sich über die von euch angeregten Themen auszutauschen und gemeinsam Lösungen zu suchen.

Außerdem treffen wir uns auch im so genannten „Schulforum“ zusammen mit den gewählten Schülervvertretern, der Vertrauenslehrerin und dem Schulleiter zum gemeinsamen Austausch.

Liebe Eltern, wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Wichtige Informationen, welche die Eltern betreffen, werden wir in Elternbriefen an euch weitergeben, oder sie auch an der Tafel neben dem Lehrerzimmer im Elternbereich aushängen.

Mit herzlichen Grüßen von der Elternvertretung  
Irene, Sebastian, Ruth

## Infos

Wettbewerbe,  
an denen wir  
teilnehmen

- Hauptschulpreis 2007 Deutschlands beste Schulen mit Hauptschulabschlüssen
- Initiative Werteerziehung des Bayerischen Kultusministeriums
- Umweltschule in Europa 2008
- Hauptschulinitiative Projekte - Berufsvorbereitung
- Projekt Schülerzeitung des Bayerischen Kultusministeriums und der Süddeutschen Zeitung
- Deutscher Schulpreis 2008



Interesse? Die DVD hat eine Laufzeit von ca. 8 Min.; Unkostenbeitrag: 5,- Euro; ab sofort erhältlich unter 09394/97100

### Aktuelle Termine

#### Ferien

Winter	24. 12. - 05. 01. 08
Frühjahr:	04. 02. - 09. 02. 08
Ostern:	17. 03. - 29. 03. 08
Pfingsten:	13. 05. - 24. 05. 08
Sommer:	04. 08. - 15. 09. 08

Angegeben ist jeweils der erste und letzte Ferientag.

#### Tag der offenen Tür

Sonntag, 4. Mai 2008  
von 14 - 18 Uhr

## Buchempfehlung



Liobani: Ich erkläre - machst Du mit?  
(12 - 18 Jahre) Wie finde ich zu meinem Typ, zu meinen Fähigkeiten? Welcher ist der richtige Beruf für mich?

Verlag Das Wort; 208 Seiten,  
13,- Euro,



### Der Lichtbogen

Der große Göttliche Auftrag, das allumfassende Werk des Jesus, des Christus, der Nächstenliebe an Mensch, Natur und Tieren

Verlag Das Wort, 108 Seiten  
5,- Euro



### Schulverein

„ICH HELFE DIR“ e.V.

Hauptstr. 1, 97839 Esselbach

Tel. 09394/97100

Infos unter

[www.lernmitmir.org](http://www.lernmitmir.org)

**Spendenkonten:**

**Kto.-Nr.: 8789.01**

**Volksbank Main-Tauber**

Unsere Vorhaben:

\* Kauf eines VW Busses

\* Neubau einer Mehrzweckhalle

Für jede Mithilfe sind wir sehr dankbar.

## Teilnahme am Exzellenzforum

### Der Deutsche Schulpreis: „Es geht auch anders“

Die Privatschule LERN MIT MIR aus Esselbach war der einzige Teilnehmer aus Unterfranken beim Exzellenzforum der Akademie des Deutschen Schulpreises.

Beim ersten Exzellenzforum der Akademie des Deutschen Schulpreises haben Vertreter von 80 allgemeinbildenden Schulen aus ganz Deutschland Anfang

interessant, sich mit so vielen engagierten Lehrerinnen und Lehrern über Schulkonzepte, Erfahrungen und Visionen von Schule auszutauschen“, so empfand es Schulleiter Christopher Preuß „Wir sind sehr motiviert, unsere Schule weiterzuentwickeln.“ Das Konzept unserer Esselbacher Schule fand bei vielen Tagungsteilnehmern großen Anklang. Besonderes



Die Bewerberschulen des Deutschen Schulpreises kamen beim Exzellenzforum der Akademie zusammen.

Oktober über die Schule der Zukunft diskutiert. Zusammen mit den Preisträgerschulen des Deutschen Schulpreises bilden sie damit eine neue Denkwerkstatt in Deutschland, die Schulentwicklung aus der Praxis für die Praxis vorantreiben will. Im niedersächsischen Loccum unterstrichen die 160 Lehrerinnen und Lehrer die Notwendigkeit neuer Wege für bessere Schulen in Deutschland.

Eingeladen waren ausgewählte Bewerberschulen des Wettbewerbs „Der Deutsche Schulpreis 2006“. In sechs Arbeitsgruppen besprachen die Teilnehmer die Qualitätskriterien Leistung, Umgang mit Vielfalt, Unterrichtsqualität, Verantwortung, Schulleben und Schule als lernende Institution. Grundlage dafür waren die vorbildlichen Praxisbeispiele der Preisträgerschulen, aber auch die weiterer exzellenter Schulen des Deutschen Schulpreises 2006. Die unterschiedlichen Schulkonzepte wurden im Plenum diskutiert, hinterfragt und in einem ersten Schritt theoretisch weiterentwickelt. Das Ziel der Tagung war es, übergreifende Konzepte und Übertragungshilfen sowie konkrete Anregungen für die eigene schulinterne Lehrerfortbildung der teilnehmenden Schulen zu entwickeln. „Es war sehr

Interesse zeigten die Kollegen anderer Schulen an der großen Vielfalt der über 35 Interessengemeinschaften am Nachmittag, in der die Schülerinnen und Schüler ihre Talente und Fähigkeiten im sportlichen, kreativ-künstlerischen und handwerklichen Bereich entdecken und entfalten können sowie das Erleben in der Natur und mit Tieren – einmalig in Deutschland ist das Projekt „Kinder und Pferde“, in dem über 50 Kinder und Jugendliche einen natürlichen Umgang mit Pferden erlernen. In „Lehrerzeugnissen“, in denen die Schüler den Lehrern Rückmeldung geben, kommt das Ernstnehmen der Kinder und Jugendlichen zum Ausdruck. Diese Idee wollen einige Schulen übernehmen.

Unter dem Motto „Es geht auch anders“ zeichnen die Robert Bosch Stiftung und die Heidehof Stiftung mit dem Deutschen Schulpreis jährlich hervorragende Schulen in Deutschland aus und fördern die Verbreitung guter Praxis. Über die Jahre soll so ein Netzwerk exzellenter Schulen entstehen, deren Weiterentwicklung die Initiatoren unterstützen und die ermutigt werden sollen, ihre Erfahrungen mit möglichst vielen anderen zu teilen.